

[In der Region Donezk haben Partisanen einen getarnten Kommandoposten der Russischen Föderation entdeckt](#)

07.09.2024

Auf dem Gelände des Gefechtsstandes wurde eine große Anzahl von Antennen festgestellt, was auf ein eingesetztes Kommunikations- und Datenübertragungssystem hinweist.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Auf dem Gelände des Gefechtsstandes wurde eine große Anzahl von Antennen festgestellt, was auf ein eingesetztes Kommunikations- und Datenübertragungssystem hinweist.

Partisanen entdeckten den Gefechtsstand der Russen in der Region Donezk. Der Eingang zu ihm ist zur besseren Tarnung durch eine Scheune ausgestattet. Dies berichtete die Guerillabewegung ATESH am 7. September.

„Unser Agent hat die Standorte der russischen Besatzungstruppen erkundet und dabei den Gefechtsstand der 7. Artilleriebrigade der Streitkräfte der Russischen Föderation in der Ortschaft Evgenivka entdeckt“, heißt es in der Meldung.

Es wird darauf hingewiesen, dass auf dem Territorium des Gefechtsstandes eine große Anzahl von Antennen aufgezeichnet wurde, was auf ein eingesetztes System der Kommunikation und Datenübertragung hinweist.

Erinnern Sie sich daran, dass die Guerilla den Trainingsstützpunkt der russischen Schwarzmeerflotte im vorübergehend besetzten Sewastopol ausgekundschaftet hat.

Zuvor hatten die Guerillas das Verteidigungssystem von Sewastopol aufgedeckt. Die Invasoren platzieren Beobachtungsposten an der Küste der vorübergehend besetzten Krim, um strategische Einrichtungen vor Luftangriffen zu schützen.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 190

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.